

geschehen) das auch männiglich zum Gebäu zu führen / geneigt ist. Als habe ich auf anhalten viler Liebhaber dieser Dingen / allgemeinem Wesen zum besten / vorernanntes Garten-Pallästlin / neben seinen Zubehörungen der Grundrissen / Aufzügen / Durchschnitten / so wolen der Portalen / Thüren / Fenstergerichter / neben den bequemen Stiegenlaistungen / 2c. und noch über das mancherley holdselig, und liebreiche Zieraden / hiezugegen gar äpert und vertreulich aufreissen / beschreiben / so wol mit den rechten Mensuren / nach Architectonischer Art vorstellen / und um besser Verstands willen / in das Kupffer zu stechen / geschehen lassen / von diesen Entwerffungen dann / zu andern Gebäuen mehr / unablässig kan genommen oder entlehnet werden / deren sich nun die Baumeister / so wol die Mahler / als auch die Steinmeßen und die Kistler / gar wol bedienen köndten / der ungezweiffelten Zuversicht / es werde diese mein Wolmeinung ohne sondere Frucht nicht abgehen / sonder zu Nutz und Recreation des Nebenmenschens dienen. Und thue / beneben dem günstigen Leser / mich zu G: Hulden und Wolgewogenheit / denselben aber in G: Gottes des Allmächtigen Schutz und Schirm empfehlend. Ulm / Den 1. Maij / Anno 1652.

Joseph Furtenbach
der Jünger.

B ij

CON.